



In der Altersgruppe der unter 15-Jährigen wurden die Ministranten der Pfarrei Sankt Englmar (rechts) Vizemeister und unterlagen knapp dem bayerischen Meister Offingen.

Englmarer Minis wurden Vizemeister

Bayerische Fußball-Meisterschaft der Ministranten in Regensburg

Sankt Englmar. (ta) Die Ministranten-Fußballer aus Sankt Englmar sicherten sich den zweiten Platz beim „Bayercup“ der Ministranten aus allen bayerischen Diözesen in der Altersgruppe der unter 15-Jährigen. Veranstalter war die Diözese Regensburg. Bevor es zum spannenden Turnier mit der Suche nach den besten Fußballministranten ging, standen am Abend vorher Begegnung und Bewegung auf dem Programm.

Ein Team des Arbeitskreises Ministrantenarbeit (AKM) unter der Leitung von Ministrantenreferenten Diakon Johann Graf und Jugendpflegerin Gabi Kühnlein von der Jugendstelle Regensburg-Stadt organisierte bereits am Freitag ein Begegnungsprogramm für die Mannschaften. Die Ministrantenteams und ihre Betreuer durften Gäste in der Bischof-Manfred-Müller-Schule sein. Dem Motto des Bayerncups 2009, „bewegt“, machten die eintreffenden Mannschaften alle Ehre, bewegt ging es beim Begegnungsprogramm den ganzen Abend zu. Den ersten Höhepunkt bildete eine

kreative Begegnung der Pfarreien. Jede Mannschaft musste sich in Anlehnung ihrer Pfarrpatrone vorstellen. Gemeinsame Spiele sollten das Kennenlernen erleichtern. Nach diesem ersten Annähern machten sich alle zu Fuß auf den Weg in Richtung Dom. Dort angekommen, wurden die Gäste im hellbeleuchteten Dom von Domvikar Dr. Werner Schrüfer zu einem Domerlebnis bei Nacht, begrüßt. In einer kleinen Domführung konnten sich die Ministrantengruppen einen ersten Eindruck von der imposanten Erscheinung des Regensburger Domes bei Nacht machen. Dem sich anschließenden Nachtgebet, inhaltlich und musikalisch vom AKM gestaltet, begegneten sie dem Ministrantenvorbild der Diözese Regensburg, Bernhard Lehner. Jeder erhielt den Impuls, sich im Herzen für Jesus Christus bewegen zu lassen, an der Freundschaft mit Christus zu bauen, wie der jung verstorbene Bernhard Lehner.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Ministrantenhallenfußballturniers. Jugendpfarrer Domvikar Thomas Pinzer eröffnete das

Turnier im Namen des Schirmherren, Bischof Gerhard Ludwig Müller, und überbrachte dessen Grüße. Danach gab es spannende, manch dramatische und sehr schnelle Spiele. Die Minis haben sich bewegen lassen! Aber auch auf den Zuschauerrängen ging es bewegt zu. Cheerleadergruppen unterstützen ihre Mannschaften und mit Trommeln und Ratschen wurde Stimmung gemacht. Von vielen Schlachtrufen begleitet kämpften die Ministranten im Sinne des Fair Play um den begehrten Wanderpokal. Am Ende standen die Sieger fest.

Die Diözese Regensburg konnte sich unter den Besten platzieren. In der Altersgruppe der unter 15-Jährigen wurde die Pfarrei St. Englmar Vizemeister und unterlag knapp dem bayerischen Meister Offingen aus Augsburg. In der größeren Altersklasse U15 belegten die Minis aus Furth im Wald den 3. Platz und mussten in einem Lokalderby die Minis aus Weiden schlagen. Erster wurden die Minis aus St. Peter und Paul, Antdorf aus Augsburg, Vizemeister wurde Obing aus der Münchner Diözese.